

Püñktchen auf dem i

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gleichungen

Ein Arbeiter meinte: «Wenn mein Arbeitgeber verlangt, dass ich einen Schutzhelm trage, habe ich das gleiche Recht, keinen Schutzhelm zu tragen!»

Bu

Z. K.

Wer immer strebend sich bemüht, der wird am Ende abgebrüht!

wr



Anders fast gleich

Natürlich kochen andere auch nur mit Wasser — aber vielleicht kennt der eine oder die andere ein besseres Rezept für die Zutaten.

Bu

Und vorne drückt das Herz

Aus einer Fernsehwerbung für «Oldies-Platten»: «Horchmässig geht's nach hinten los, und vorne drückt der Schmerz!»

rs

Aus dem Poesiealbum ...

... eines Pragmatikers: «Wenn es machbar ist, verhalten wir uns anständig.»

rs

Äther-Blüten

In der Radiosendung «Memo» wurde ein Arzt gefragt: «Automechaniker oder Gott in Wyss — wie gesehd Si sich?»

Ohohr

LÖSUNGEN

S C H A C H

Auflösung des Schachrätsels von Seite 32: Es kam **1. ... Da1+!** (oder **1. ... Txb2+ 2. Kgl Da1+ 3. Lf1 Th1+ usw.**) **2. Lf1** (2. Tfl Txb2+ 3. Kgl Dd4+ usw.) **Txb2+ 0-1.** Die etwas verfrüht scheinende Aufgabe macht die spektakuläre Folge **3. Kgl Th1+!! 4. Kxh1 Dh8+ 5. Kgl Dh2 matt** verständlich.

Lösung des Bilderrätsels von Seite 32:

Karikatur

Können wir?

Aus der Werbung für ein Buch über «mystische Stätten»: «Können wir aus einer anderen Welt zurückkehren?»

Wesentlich interessanter wäre wohl die Frage, ob wir in *dieser* Welt überleben können?

rs

HEREINGELEGT

PETER HAMMER (TEXT) UND URSULA STALDER (ILLUSTRATION)



Kartenzauber

Eulersche Quadrate

Spielkarten, Jasskarten bleiben glücklicherweise an allen Fingern kleben, gewiss selbst an den Fingern derjenigen, die glauben, den Spieltrieb, wenn möglich sogar auf verspielte Weise, unterdrücken zu können. Für uns Grund genug, ein Dutzend Mal Kartenkünstlern aller Art auf die Finger zu schauen, (un)bekannte Kartenspielerien in hübsche Denkmodelle einzubetten.

Niemand anders als der berühmteste Schweizer Mathematiker Leonhard Euler (1707–1783), der nicht weniger als 886 Bücher und Aufsätze verfasste, soll unseren ersten Kartenstock mischen. Damit blitzartig der Hauch der Kompliziertheit, der jedem Mathematiker anhaftet, mit einem nicht allzu feuchten Schwamm weggewischt wird, beschränken wir Eulers beliebig bis zu $n \times n$ «dehnbaren» Stock auf handliche 16 Karten. Somit verschwindet aus dem Kartenstock alles, was keinen Rang und Namen hat. Was bleibt, sind vier Asse, vier Könige, vier Damen beziehungsweise vier Ober und vier Buben, die im Nicht-EWR-Fachjargon zu echten Puuren werden.

Bereits sind die 16 Karten quadratisch ausgelegt. Doch im

Eulerschen Sinn stimmt hier einiges nicht. Er duldet in jeder der vier waagrechten Reihen, in jeder der vier senkrechten Kolonnen und in beiden Diagonalen je nur einen Buben, eine Dame, einen König und ein As. Zudem darf in keiner dieser Linien die gleiche Farbe doppelt auftauchen!

Einzigartig soll alles sein, und hierzu bedarf es bei unserer «Auslegung», Zufall hin oder her, bloss dreier Wechsel. Drei Paare, dessen beide Karten nicht benachbart sein müssen, wechseln ihren Standort, und bereits strahlt es in alle Richtungen, das berühmte Eulersche Kartenquadrat. Um welche sechs paarweise auszutauschenden Randkarten — dies als kleine Hilfe — handelt es sich?

Lösung in Nr. 3